

Pressemitteilung

Mit dem Stipendienprogramm Zugvogel für Kurzeitaufenthalte ins europäische Ausland: Bewerbungsfrist für Stadtteilschüler:innen startet am 1. Februar 2024

Hamburg, 15. Januar 2024 – Mit dem Förderprogramm Zugvogel ermöglicht die Claussen-Simon-Stiftung Schüler:innen der 10. Klassen an Hamburger Stadtteilschulen Kurzeitaufenthalte im europäischen Ausland. Gemeinsam mit der Austauschorganisation Experiment e.V. und in Kooperation mit der Behörde für Schule und Berufsbildung bieten wir Jugendlichen die Chance, vier bis sechs Wochen in europäischen Gastfamilien zu leben, vor Ort die Schule zu besuchen und das Alltagsleben in Frankreich, England, Italien, Spanien oder auf Malta kennenzulernen. Stadtteilschüler:innen, die derzeit die 9. Klassenstufe besuchen, können sich vom 1. Februar bis 1. März 2024 online bewerben. Die Auslandsaufenthalte werden im Herbst 2024 stattfinden und möglichst die Hamburger Schulferien miteinbeziehen. Die Termine des Auswahlverfahrens und der begleitenden Seminare sind auf der Website der Claussen-Simon-Stiftung einsehbar.

Mit Zugvogel sammeln Stadtteilschüler:innen erste Auslandserfahrungen, ohne sich gleich für ein ganzes Auslandsjahr entscheiden zu müssen. Seit Beginn des Stipendienprogramms 2018 reisten rund 80 Jugendliche für vier- bis sechswöchige Schul- und Gastfamiliaufenthalte ins Ausland. Zugvogel richtet sich gezielt an Hamburger Stadtteilschüler:innen, da diese im Vergleich zu Gymnasiast:innen seltener während der Schulzeit ins Ausland gehen.

Die Claussen-Simon-Stiftung übernimmt alle Kosten für den Auslandsaufenthalt bis auf einen Eigenanteil in Höhe von 100 Euro. Zudem wird der Auslandsaufenthalt mit intensiven Vor- und Nachbereitungsseminaren begleitet. Für die Durchführung der Seminare, die Organisation der Reisen und Aufenthalte sowie die Betreuung in den Gastländern ist Experiment e.V. zuständig. Der gemeinnützige Verein kooperiert mit erfahrenen Partnerorganisationen in den jeweiligen Ländern und bringt große Expertise bei der Vermittlung interkultureller Begegnungen mit. Seine Arbeit unterliegt hohen internationalen Qualitätskriterien.

Eine Stipendiatin beschreibt ihren bereichernden Aufenthalt 2023 in England: „Die vier Wochen vergingen super schnell, gleichzeitig fühlte es sich so an, als ob ich ewig dort gewohnt hätte, da ich in der Zeit so viel gelernt und erlebt habe. Es waren vier wunderschöne Wochen, in denen ich viele nette Menschen kennenlernen durfte, tolle Orte besuchte, viel über die englische Kultur und Sprache gelernt habe und mein eigenes Bild von der Welt vergrößern konnte. Ich werde diese Zeit nie vergessen.“

Links

www.claussen-simon-stiftung.de/zugvogel

www.experiment-ev.de/

www.hamburg.de/bsb

Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung
Sarah-Isabel Conrad
Große Elbstraße 145f
22767 Hamburg
presse@claussen-simon-stiftung.de
Telefon: 040-380 371 50
www.claussen-simon-stiftung.de

Die Claussen-Simon-Stiftung

Mut – Vertrauen – Miteinander: Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen auf den verschiedenen Etappen ihrer schulischen, akademischen, professionellen und persönlichen Entwicklung. In den Förderbereichen „Wissenschaft & Hochschule“, „Bildung & Schule“ sowie „Kunst & Kultur“ bieten wir Stipendienprogramme und Projektförderungen. Im Bereich „Dialog & Perspektive“ sind die programmübergreifenden ideellen Förderangebote gebündelt, mit Seminaren, Vortragsveranstaltungen, Gesprächsreihen und anderen Begegnungsformaten. Nachhaltige Förderlinien sowie sich ergänzende und aufeinander aufbauende Maßnahmen sind in allen Förderbereichen Kennzeichen unseres Wirkens.

Die Claussen-Simon-Stiftung ist seit 2012 eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Ins Leben gerufen wurde sie 1982 als Treuhandstiftung durch Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, aus Anlass des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon vergrößerte das Stiftungsvermögen 1999 erheblich. Ebba Simon schloss sich damit Georg W. Claussens Anliegen an, Perspektiven und Entfaltungsräume für Forschende, Studierende und Jugendliche zu stiften, die mit Engagement und Leistungsbereitschaft ihre Interessen und fachlichen Leidenschaften in Wissenschaft, Bildung und Kultur verfolgen.

Seit ihrer Gründung 1982 hat die Stiftung mehr als 40 Millionen Euro an Fördermitteln vergeben – davon allein mehr als 30 Millionen Euro seit 2012. Rund 2.000 junge Menschen verfolgten seither ihre schulische, akademische und künstlerische Ausbildung mit Stipendien der Claussen-Simon-Stiftung, rund 10.000 junge Menschen wurden in wissenschaftlichen, pädagogischen und kulturellen Initiativen gefördert.

Experiment e.V.

*Das Ziel von Deutschlands ältester, gemeinnütziger Austauschorganisation, Experiment, ist seit 90 Jahren der Austausch zwischen Menschen aller Kulturen, Religionen und Altersgruppen. Experiment ist das deutsche Mitglied der „Federation of The Experiment in International Living“ (FEIL). Jährlich reisen über 2.000 Teilnehmende mit Experiment ins Ausland und nach Deutschland. Kooperationspartner*innen sind u.a. das Auswärtige Amt, die US-Botschaft, der DAAD, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der Deutsche Bundestag.*